

Weltcup

Jana Beckmann gewinnt Olympia-Ausscheidung im Trapwettbewerb



22.06.2016 – Beim Weltcup des Internationalen Schießsportverbandes ISSF in Baku (Aserbaidshan) hat sich Jana Beckmann (Magdeburg/Foto) im Trapwettbewerb der Damen das letzte Olympiaticket im Bereich Sportschießen des Deutschen Schützenbundes für die Spiele in Rio de Janeiro (Brasilien) gesichert. Sie bezwang in der internen Ausscheidung Sonja Scheibl (Itzstedt) ganz knapp.

Einen kleinen Vorsprung hatte die Itzstedterin aus der ersten Qualifikation beim Weltcup in San Marino mitgebracht, denn sie kam mit 67 Treffern und Rang 18 besser aus den Startlöchern als die Schützin aus Sachsen-Anhalt, die in San Marino mit 66 getroffenen Zielen den 22. Platz belegen konnte.

Nach zwei Durchgängen in der aserbaidshanischen Hauptstadt lagen die beiden härtesten Konkurrentinnen innerhalb der Mannschaft des Deutschen Schützenbundes gleichauf. Sowohl Sonja Scheibl als auch Jana Beckmann eröffneten ihren Wettkampf mit 22 Treffern und ließen in der zweiten Runde jeweils 24 getroffene Scheiben folgen. Damit lagen sie nur einen Treffer hinter den Finalplätzen auf den Rängen zehn und elf. Spannender konnte die Qualifikation für Rio zu diesem Zeitpunkt kaum sein.

In der letzten Serie der Qualifikation musste die Magdeburgerin als erste Schützin an den Stand. Mit noch einmal 22 Treffern schloss sie ihren Vorkampf ab und kam mit einem Gesamtergebnis von 68 getroffenen Scheiben am Ende auf den 14. Rang.

In einer der letzten Rotten musste Sonja Scheibl die 22 Treffer ihrer Konkurrentin zumindest egalisieren, um den Platz im Olympiateam des DSB zu sichern, doch die 36-jährige Tischlerin zeigte Nerven, ließ gleich sechs Scheiben ungetroffen passieren und kam mit nur 19 Treffern und insgesamt 65 getroffenen Scheiben auf den 23. Platz.

Nach den Qualifikationskriterien des Deutschen Schützenbundes hatte somit Jana Beckmann mit ihrem 14. Rang die bessere Platzierung der beiden Schützinnen in den beiden Weltcups von San Marino und Baku und dies sicherte ihr das begehrte Olympiaticket.

Christiane Göhring (Schwallungen), die dritte Teilnehmerin des DSB in diesem Wettbewerb, die sich auch noch Olympiahoffnungen machen durfte, begann dagegen mit 20 Treffern im ersten Durchgang, steigerte sich auf 22 getroffene Scheiben in Runde zwei und beendete ihren Vorkampf nach 21 Treffern und einem Gesamtergebnis von 63 Treffern mit Rang 30.